

WIMSHEIMER RUNDSCHAU



Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 10

Freitag, 11. März 2016

Jahrgang 58

11. Wimsheimer Bauernmarkt



*Regionale
Erzeugnisse
des Heckengäus*



Samstag, 12. März 2016
9 bis 16 Uhr · Hagenschießhalle

- Frühstück in Marktatmosphäre mit frisch zubereiteten Zutaten
- Genießen Sie leckeren „Heckengäu-Kaviar“ mit Bratkartoffeln oder Linsensuppe
 - Regionale kulinarische Spezialitäten aus fairem Handel
 - Vielfältiges Rahmen- und Mitmachprogramm für Groß und Klein

Auf Ihr Kommen freuen sich das Bauernmarkt-Team & die Aussteller

Musik im Dom

**SAMSTAG,
12. MÄRZ 2016**

MICHAELSKIRCHE
WIMSHEIM
19.30 UHR

AKKORDEON ORCHESTER WIMSHEIM E.V. 1968

MGV Wimsheim

präsentiert

Nur noch wenige
Karten verfügbar!

**Die Original
Don Kosaken
Wanja Hlibka**



**Am 17.3. ab 19³⁰ Uhr (Einlass ab 18³⁰ Uhr)
in der Michaelskirche Wimsheim**

Erleben Sie den weltbekannten Chor, der schon auf den ganz großen Bühnen dieser Welt zu Gast war.

Wir sind stolz, dass wir das Original für ein Konzert in unserem schönen "Wimsheimer Dom" begeistern konnten.

Während der Pause und nach dem Konzert bieten wir Getränke und kleine Snacks an. Wir wollen den Abend gemütlich mit Ihnen im ev. Gemeindehaus ausklingen lassen!

Amtliche Bekanntmachungen



Landtagswahl am kommenden Sonntag, 13. März 2016

Am kommenden Sonntag findet die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg statt.

Die Wahllokale befinden sich, wie immer, im

- Rathaus, Rathausstr. 1 / Ecke Kirchgasse, Sitzungssaal und
- Kindergarten, Mühlweg 2, Vereinsraum

Das Rathaus ist Wahllokal für den Wahlbezirk 1 (Gemeindegebiet östlich der Wurmberger Straße und der Frielzheimer Straße). Der Sitzungssaal ist auch mit dem Aufzug gut zu erreichen.

Der Kindergarten ist Wahllokal für den Wahlbezirk 2 (Gemeindegebiet westlich der Wurmberger Straße und der Frielzheimer Straße)

Die Wahlzeit dauert von 08.00 – 18.00 Uhr.

Erfahrungsgemäß wird das Wahllokal am Nachmittag, z.B. vor und nach der Kaffeezeit, besonders stark frequentiert. Sofern Sie eventuelle Wartezeiten im Wahllokal vermeiden möchten, empfehlen wir dies ggf. bei der Terminwahl zu berücksichtigen.

Die Stimmabgabe erfolgt auf dem nachfolgend abgedruckten amtlichen Stimmzettel, der jedem Wähler bei Betreten des Wahllokals ausgehändigt wird. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Die Stimmzettel werden dann ohne Umschläge in die Wahlurne eingeworfen.

Bitte das Mitbringen des Wahlbenachrichtigungsbriefs nicht vergessen!

Hinweise für Briefwähler:

Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens 13. März 2016, 18.00 Uhr beim Bürgermeisteramt eingegangen sein. Bei einer Versendung mit der Post bitten wir dies zu berücksichtigen. Empfohlen wird daher, soweit dies möglich ist, nach Donnerstag, 17. März 2016 ein Einwurf in den Briefkasten des Rathauses. Der Wahlbrief kann auch am Wahltag im Wahllokal abgegeben werden.

Den mit den Briefwahlunterlagen ausgehändigten „Wegweiser für die Briefwahl“ bitten wir zu beachten. Er enthält in anschaulicher Form alle wichtigen Hinweise zur richtigen und formgerechten Briefwahl.

Im Übrigen bitten wir die amtlichen Bekanntmachungen über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen im Amtsblatt vom 05. Februar 2016 und die Wahlbekanntmachung im Amtsblatt vom 26. Februar 2016 zu beachten.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht regen Gebrauch, damit der neu gewählte Landtag ein Höchstmaß an demokratischer Legitimation besitzt.

Mario Weisbrich
Bürgermeister

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 im Wahlkreis Nr. 44 Enz Jeder Wähler / Jede Wählerin hat 1 Stimme Bitte in nur einen der nachstehenden Kreise ein Kreuz (X) einsetzen			
1	Schmid, Viktoria Landtagsabgeordnete, Niefern-Oschelbronn Ersatzbewerber: Gegenheimer, Martin Diplomingenieur (FH) Verfahrenstechnik, Remchingen	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	☐
2	Seemann, Stefanie Soziologin, Mühlacker Ersatzbewerber: Holzinger, Manfred Mischumleiter, Remchingen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	☐
3	Knapp, Thomas Geschäftsführer, Mühlacker Ersatzbewerber: Nonnenmacher, Nils Student, Remchingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	☐
4	Dr. Rülke, Hans-Ulrich Landtagsabgeordneter, Fraktionsvorsitzender, Pforzheim Ersatzbewerber: Prof. Dr. Schweickert, Erik Professor für Internationale Weinwirtschaft, Niefern-Oschelbronn	Freie Demokratische Partei FDP	☐
5	Didio, Adrian Auszubildender Helleziehungslehre, Neuhausen Ersatzbewerber: Esner, Esad Einzelhandelskaufmann, Pforzheim	DIE LINKE DIE LINKE	☐
7	Kuckelberg, Martina Hausfrau, Bad Friedrichshall Ersatzbewerber: Ebert, Dieter Prokurist, Niefern-Oschelbronn	DIE REPUBLIKANER REP	☐
8	Schrott, Armin Angestellter, Reilsingen-Worblingen Ersatzbewerber: Haupt, Oliver Arbeiter, Weinsberg	Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	☐
9	Klamt, Guido Chemotechniker, Gertingen Ersatzbewerber: Riegsinger, Steffen Gemeindevorstand, Kelttern	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt ÖDP	☐
13	Weiß, Friedhelm selbstständig, technischer Betriebswirt, Tiefenbronn Ersatzbewerber: Metzler, Stefanie Bankkauffrau, Niefern-Oschelbronn	Allianz für Fortschritt und Aufbruch ALFA	☐
15	Gögel, Bernd selbstständiger Kaufmann, Tiefenbronn Ersatzbewerber: Bamberger, Alfred Diplom-Informatiker, Pforzheim	Alternative für Deutschland AfD	☐
17	Dr. Simon, Rainer Arzt, Remchingen Ersatzbewerber: Schade, Harald Rentner, Knittlingen	Bündnis C - Christen für Deutschland - AUF&PBC Bündnis C	☐
22	Ebner, Claus-Peter selbstständiger Kaufmann, Tiefenbronn	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Tierschutzpartei	☐

Die Gemeindekasse informiert

Abschlag von Wasser- und Abwassergebühren

Wir weisen darauf hin, dass zum 31. März der Abschlag für das 1. Quartal für Wasser- und Abwassergebühren fällig wird. Die Höhe des Abschlags ist aus der Abrechnung 2015 ersichtlich. Wie bereits bekanntgemacht, werden für die Abschläge (31.3., 30.6., 30.9.) keine Bescheide zugestellt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie noch auf die Möglichkeit des Abbuchungsverfahrens hinweisen, sofern Sie nicht bereits daran teilnehmen.

Abfall aktuell

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Skiausfahrt 2016

Kaiserwetter und perfekte Schneeverhältnisse machten die Skiausfahrt der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim vom 26. bis 28.02. zu einem tollen Erlebnis.

Unsere Vorhut ist bereits am Freitagvormittag Richtung Mellau losgefahren und konnte bei leeren Pisten einen halben Skitag genießen. Im Laufe des Freitagnachmittags sind die restlichen Teilnehmer im Hotel eingetroffen und haben vor dem gemeinsamen Abendessen teilweise noch die Annehmlichkeiten des Wellnessbereichs genossen.



Abends haben wir uns ins Nachtleben von Mellau gestürzt und den sportlichen Tag gemütlich ausklingen lassen.

Vom Frühstück frisch gestärkt, ging's am Samstag um 8:30 mit dem Skibus zur Gondel und ab ins Skigebiet. Neben uns hatten andere auch die Idee, das Kaiserwetter für einen Skitag im Skigebiet Damüls / Mellau zu nutzen. Das hat uns jedoch nicht daran gehindert, den Skitag, frei nach dem Motto „...es lebe der Sport – er ist gesund und macht uns holt...“ in vollen Zügen zu genießen. Nach Saunabesuch und Abendessen stand wieder das Vorarlberger Nachtleben auf dem Programm.

Am Sonntag konnten wir, bei etwas leereren Pisten, erneut einen perfekten Skitag genießen und mit guter Laune aber müde die Rückfahrt nach Wimsheim antreten.



Den beiden Organisatoren, Adi und Jörg, gilt unser Dank. Die Planung dieses herrlichen Wochenendes war perfekt. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Wiederholung im kommenden Jahr.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 11.03.2016 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Magazin.

Kindergarten Wimsheim



Liedertheater in der Kita mit Christof Altmann

Am 18.02.16 hieß es für unsere KiTa-Kinder „Manege frei für den Liederzirkus Peperoni“. Direktor Wackelzahn hatte viele faszinierende Künstler dabei, die uns tolle Darbietungen und Lieder mitgebracht haben. Diese wurden alle mit Instrumenten begleitet. Zu jeder Darbietung durften Kinder aus dem Publikum in die Manege und die Künstler unterstützen. Sie schlüpfen z.B. in die Rollen der Dressurreiter, des Pfeilwerfers, des Gongspielers für den Sultan und agierten sogar als Zauberer. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Am Ende der Vorstellung überreichte uns der Zirkusdirektor ein Bilderbuch und die passende CD zum Theaterstück, so können wir die Lieder auch jetzt noch in der Kita nachsingen. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich beim Elternbeirat und

den Eltern bedanken, denn dieses außergewöhnliche Liedertheater für alle Kinder wurde durch die Einnahmen aus dem letzten Kleiderbasar ermöglicht.



Fundsachen

Fundsachen

1 Schlüssel (Abus)

1 Wollhandschuh (pinkfarben)



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Alte Mostbirnen naturschutzgerecht schneiden - warum und wie?

Einladung zum Demonstrationsschnitt in Tiefenbronn am Samstag, 12. März

TIEFENBRONN/ENZKREIS. Große Mostbirnbäume prägen unsere Landschaft und sind wertvolle Lebensräume für Vögel, Kleintiere und Insekten. Aufgrund ihrer Größe und der geringen obstbaulichen Bedeutung werden Mostbirnen meist nicht mehr gepflegt. Dadurch vergeisen die Bäume. Kronenteile oder der ganze Baum können absterben. Gefördert vom Projekt „LIFE rund ums Heckengäu“ werden bei Tiefenbronn nun einige dieser Baumriesen von Obstbaumpfleger naturschutzorientiert ausgelichtet, was die Vitalität und die Lebenserwartung der Bäume verbessern soll. Aufgrund der Baumgröße arbeiten die Fachleute mit einer speziellen Seilklettertechnik. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, am Samstag, 12. März, ab 11 Uhr die Baumpfleger bei ihrer Arbeit zu beobachten und mehr über den Sinn dieser besonderen Pflegemaßnahme zu erfahren. Die Baumwiese befindet sich unmittelbar neben der Landesstraße von Tiefenbronn nach Heimsheim, etwa 200 Meter nach dem Gewerbegebiet Tiefenbronn links an der Zufahrt zum Häckselplatz.

Die Schnittvorführung erfolgt nur bei trockener Witterung. Bei Regenwetter wird die Veranstaltung auf einen späteren Termin verschoben. Der Ausweichtermin wird rechtzeitig im Gemeindemitteilungsblatt veröffentlicht.

Weitere Auskünfte zur Aktion gibt es bei Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises unter Telefon 07231 308-1831 oder per Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de. (enz)



Mächtige Mostbirnbäume sind wertvoll, aber sehr aufwändig zu pflegen. Davon kann man sich am 12. März bei einer Schnittvorführung in Tiefenbronn selbst überzeugen. (enz)

Angehörigengruppe bei bipolar erkrankten Menschen

KISS, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen, unterstützt aktuell den Aufbau einer Angehörigen-Gruppe von Menschen, die bipolar erkrankt sind. Betroffen davon sind etwa deutschlandweit fast vier Millionen Menschen. Sie alle haben Partner, Freunde und Eltern, die mitbelastet sind. Wenn diese Angehörigen nicht über ihre Ohnmachtsgefühle reden können, können sie in ihrer Not vereinsamen.

Oft wissen sie nicht, ob sie sich richtig verhalten – sowohl in Zeiten, in denen der Erkrankte euphorische Glücksgefühle hat, als auch in den Phasen einer tiefen Depression. In einer Selbsthilfegruppe können in vertrauensvoller Atmosphäre Themen wie Verantwortlichkeit, Fürsorge, eigene Bedürfnisse und Fragen zur Abgrenzung angesprochen und wertvolle Hilfen für das Zusammenleben vermittelt werden. Schweigepflicht ist dabei oberste Gruppenregel.

Weitere Informationen gibt es bei Renate Poignée von KISS unter Tel. 07231 308-9743 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de. (enz)

Mitteilungen von Ämtern

OBERFINANZDIREKTION KARLSRUHE

**Zusätzlicher Ausbildungsstart zum Frühlingsanfang:
Im März starten zusätzlich 60 Nachwuchskräfte in der
Steuerverwaltung**

„In diesem Jahr bieten wir unseren zukünftigen Nachwuchskräften des gehobenen Dienstes erstmals zwei Einstellungstermine an. Der Karrierestart in der Steuerverwaltung wird damit flexibler“, so Oberfinanzpräsidentin Andrea Heck. Jetzt können die zukünftigen Anwärterinnen und Anwärter ihr Studium an der Hochschule Ludwigsburg entweder am 1. März oder am 1. Oktober beginnen. „Unser erweitertes Angebot kommt sehr gut an. Wir hatten so viele Interessenten, dass unsere zusätzlichen Studienplätze für das Frühjahr schon früh vergeben waren“, erläuterte Heck.

Während des dreijährigen Studiums wechseln sich Theoriephasen an der Hochschule Ludwigsburg mit Praxisphasen in den Finanzämtern ab. Mit dem erfolgreichen Abschluss erhalten die Absolventen den Hochschulgrad Bachelor of Laws und gleichzeitig die Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der Steuerverwaltung. „Das Studium ist anspruchsvoll, qualitativ hochwertig und sehr abwechslungsreich“, so Oberfinanzpräsidentin Heck. Nach der Ausbildung bietet die Steuerverwaltung ein breites Einsatzspektrum, in dem sich für alle Interessen ein passendes Tätigkeitsfeld findet.

Bewerbungen für den Ausbildungsbeginn zum Herbst 2016 sind noch möglich. Außerdem nimmt die Steuerverwaltung bereits jetzt Bewerbungen für März 2017 an.

Weitere Informationen und den Zugang zur Online-Bewerbung finden Sie unter www.was-gibts-zu-glutzen.de.

Aus dem Standesamt



Geburten

Am 09. Februar 2016

Noélia Benzinger

Tochter der Eheleute Gabriela Benzinger geb. Tassoni und Richard Kurz Benzinger, Wimsheim

Ortsbücherei



Kirchgasse 5 (Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 – 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr
freitags 18.00 – 19.00 Uhr

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:
Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818
Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816
Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 12. März 2016

Apotheke am Rathaus Neuhausen, Neuhausen, Pforzheimer Straße 24 **Tel. (07234) 98 00 94**

Sonntag, 13. März 2016

Löwen-Apotheke, Pforzheim, Bleichstraße 27, **Tel. 2 36 75**

Soziales

Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker
Tel. 07041 8146923, Fax 07041 8146912
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
Sprechstunde: montags von 10.00 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Deutsches Rotes Kreuz Enzkreis/Pforzheim
Notrufnummer 112

Hebammenhilfe in Schwangerschaft und Wochenbett:

- Gesine König Tel. 07044 44061
- Meike Schulze Tel. 07044 940211
- Marina Wirkner Tel. 07033 36020

DemenzZentrum

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Mühlacker

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz findet am Montag 14. März 2016 von 14.30 – 16.30 Uhr im Consilio, Bahnhofstraße 86 statt. Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim DemenzZentrum unter der Telefonnummer (07041) 814690 erhältlich.

Der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Mühlacker, und das consilio laden ein:

Lust am Wandern

Wo sich die Enz in Schleifen legt

von Lomersheim Richtung Rosswag

Freitag 18. März 2016 um 9:25 Uhr

Treffpunkt vor dem Bahnhof Mühlacker

Mit dem Bus fahren wir um 9:35 Uhr nach Lomersheim, (bitte halten Sie 1,30 € bereit). Auf manch romantischen Abschnitten führt der Weg eng am Fluss entlang nach Mühlhausen, an den sogenannten Enzschleifen. Bitte denken Sie an gutes Schuhwerk. Vorbei an der Weidachhütte geht es noch ein Stück Richtung Rosswag, um dann wieder in Mühlhausen am Sportgelände anzukommen. Im Vereinsheim dort findet die Schlusseinkehr ca. 12:30 Uhr statt. Wanderführer ist Irmgard Schäfer.

Körperliche oder andere Handicaps, wie sie - nicht nur - im Alter auftreten, z.B. eine Sehschwäche oder Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

Gerne informieren wir Sie über die Möglichkeit der persönlichen Begleitung durch unsere Wanderbegleiterinnen.

Bitte anmelden: 07041/814690

„Jetzt wird Musik gemacht“

Schnupperabend mit den Veeh-Harfen

Linde Walch, Musikgeragogin,

Edith Huber, Altentherapeutin, Remchingen

Donnerstag, 17. März 2016, 19 bis 21 Uhr,

im consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker.

Die Veeh-Harfe, ein Zupfinstrument und eine Art Tischharfe wurde Ende der 1980er Jahre von dem Landwirt Hermann Veeh aus der Zither entwickelt. Weil ein Notenblatt direkt unter die Saiten geschoben wird, kann auch ein musikalischer Laie unmittelbar ein Musikstück spielen. Auch ältere Menschen und Menschen mit kognitiven Einschränkungen können so alleine oder in der Gruppe Musik machen.

Linde Walch leitet eine Seniorengruppe bei der Diakoniestation Remchingen, die regelmäßig musizieren. Sie wird an diesem Abend Instrumente mitbringen und erklären, wie sie funktionieren und eingesetzt werden können. Dabei darf natürlich selbst geprobt werden. Edith Huber wird aus fachlicher Sicht den therapeutischen Einsatz von Musik und Veeh-Harfen erläutern.

Ausnahme: ist für diesen Abend Ihre Anmeldung erforderlich im consilio unter 07041/814690.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende für die Seniorenarbeit der Diakoniestation erwünscht.

Kurs:

Informationen und Hilfen für den Pflegealltag türkischer Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mühlacker

Das Demenzzentrum bietet für türkische Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf folgenden Kurs an: Mein Angehöriger ist pflegebedürftig – Informationen und Hilfen für den Alltag. Die AOK finanziert den Kurs und somit ist er für die teilnehmenden Angehörigen kostenlos, egal bei welcher Krankenkasse man versichert ist. Die 6 Kurseinheiten finden vom 31. März – 04. Mai 2016, jeweils donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr, in den Räumen des Consilios, Bahnhofstraße 84, 75417 Mühlacker statt. Themen des Kurses sind: Informationen zu Alzheimer und Demenz, körperliche Pflege und Ernährung, Leistungen der Pflegeversicherung, Aktivierungsmöglichkeiten, Entlastungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen und eine verbindliche Anmeldung sind bis 17.03.2016 beim Demenzzentrum unter der Telefonnummer 07041/814690 oder E-Mail karin.watzal@enzkreis.de möglich.

Der Kurs findet in türkischer Sprache statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

Informationsabende zur Geburt und Säuglingspflege im März

Serviceangebot der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker
Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker bietet im Januar neue Säuglingspflegekurse und Informationsabende an.

Die Themen Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings stehen am 14. März 2016 um 19.30 Uhr auf dem Programm. Am 21. März 2016 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Treffpunkt ist jeweils der BAMBINO-Elterntreff des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C). Anmeldungen hierzu nimmt gerne Petra Attenberger unter der Telefonnummer 07044/901010 oder 07041/15-50430 entgegen.

Am Dienstag, 15. März, 19 Uhr im Krankenhaus Neuenbürg

Moderne Knietherapie -mehr Lebensqualität Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte über moderne und operative Möglichkeiten bei Knorpelschäden und Arthrose des Kniegelenks

Das Kniegelenk ist eines der am stärksten beanspruchten Gelenke des menschlichen Körpers. Durch den natürlichen Verschleiß beim Laufen, Stehen oder Tragen, durch zurückliegende Verletzungen oder durch mangelnde Bewegung wird die Knorpelschicht unzureichend versorgt, nutzt sich ab und verschleißt. Die dann beginnende Arthrose sollte möglichst früh erkannt und behandelt werden. Gleiches gilt für kleinere oder größere Verletzungen nach Sport oder anderen Aktivitäten, die zu Defekten am Knorpel, der Kniescheibe oder dem Kreuzband geführt haben. In vielen Fällen hilft dann nur noch eine operative Behandlung. Dabei gibt es eine Reihe moderner, gelenkerhaltender und damit schonender Operationsverfahren, die nur an wenigen Zentren angeboten werden.

Professor Dr. Stefan Sell und sein Team am Gelenkzentrum Schwarzwald haben viel Erfahrung mit diesen schonenden, arthroskopischen Operationsverfahren, die auch unter den Stichworten minimalinvasive Chirurgie oder „Knopflochchirurgie“ bekannt sind.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, dem 15. März um 19 Uhr in der Cafeteria (Altbau) des Krankenhauses Neuenbürg spricht Professor Dr. Stefan Sell über moderne Knietherapien sowie über konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

Caritasverband Pforzheim

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim

Tel. (07231) 128-0 - Fax (07231) 128-149

Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen

Begegnung – Austausch – Gemeinschaft

Tagesstätte Heimsheim

Kath. Gemeindezentrum Heimsheim

Mozartstraße 22, 71296 Heimsheim

Öffnungszeiten: Dienstag 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Angebote der Tagesstätte Heimsheim

10:00 Uhr Gemeinsames Frühstück

14:00 Uhr Offener Nachmittag

Ansprechpartnerin:

Frau Jasmin Schäfer

Tel.: (07231) 128-580/ Mobil: 0163 / 6128011

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.76571@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Wenn Sie trauern - Angebote für Trauernde

Den Verlust eines nahen Angehörigen erleben, aushalten und durchleben zu müssen ist mitunter das Schwerste, was uns im Leben abverlangt wird.

Trauer ist eine ganz persönliche Erfahrung für jeden Menschen. So wie jeder auf seine Art und Weise lebt, so trauert jeder auf seine Weise und unterschiedlich lange. Die Trauer lässt sich nicht abstellen, sie will durchschritten und durchlebt werden.

Die Gesprächskreise werden von Frau Dr. Hannelore Wahl, Ärztin der Psychotherapie und Irmgard Muthsam-Polimeni, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Trauerbegleiterin, gemeinsam geleitet.

10 Abende bieten die Möglichkeit, Menschen zu begegnen, die ebenfalls trauern, sich auszutauschen und zu erfahren, dass es anderen ähnlich geht. Es tut gut, einen Ort zu haben, an dem es möglich ist, sich in seiner ganzen Trauer zu zeigen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Man kann sich gegenseitig Mut machen, kleine Schritte ins Leben wagen. Im geschützten Rahmen des persönlichen Gesprächs wollen wir helfen, mit der Trauer zu leben und für das eigene Weiterleben zu sorgen, Antworten auf offene Fragen zu suchen, die vielfältigen Gefühle in der Trauerzeit erklären, Unerledigtes in der Beziehung zum Verstorbenen betrachten oder auch herausfinden, was oder wer in der persönlichen Situation weiterhelfen kann.

Der **nächste Gesprächskreis** beginnt am **17. März 2016, 18:00 bis 20:00 Uhr**, nähere Informationen erhalten Sie bei **Irmgard Muthsam-Polimeni, Caritas-Zentrum Mühlacker, Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Telefon 07041 / 5953. E-mail: muthsam-polimeni@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de.**